



Als SBV Ihre Kollegen qualifiziert beraten

Hilfe bei der Antragstellung, im Widerspruchsverfahren oder bei Neufeststellung des Grades der Behinderung gehören zu den Hauptaufgaben der SBV. Um Ihre (schwer-)behinderten Kollegen dabei kompetent beraten zu können, brauchen Sie umfassendes Knowhow. In diesem Seminar lernen Sie den Verfahrensablauf zur Anerkennung der (Schwer-)Behinderteneigenschaft kennen.

Die Fakten



waf-seminar.de/5273



Hotel: Welcome Hotel

Fürstenweg 13 33102 Paderborn

Von: 07. Dez. 2026 14:00 Uhr Ende: 10. Dez. 2026 12:30 Uhr

So sparen Sie zwei Übernachtungen!

Preise: 1. Teilnehmer 1.979,00 €

2. Teilnehmer 1.900,00 €

3. Teilnehmer 1.841,00 €

Jeder weitere Teilnehmer 1.841,00 €

Mit Übernachtung +152,34 €

Halbpension +104,32 €

Vollpension +142,97 €

Ohne Übernachtung

Tagesgast inkl. +99,28 € Mittagessen

Tagesgast inkl. Mittag- +137,09 €

und Abendessen

- Parkgebühren pro Tag und Fahrzeug +15,13 €
- Alle Preise sind zzgl. der gesetzlichen MwSt.
- Seminar Preis pro Teilnehmer
- Hotel Preis pro Teilnehmer und Tag

Dieses Seminar eignet sich für

alle Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung und Betriebsräte, da Hilfe bei der Antragstellung, im Widerspruchsverfahren oder bei Neufeststellung des Grades der Behinderung zu den Hauptaufgaben der Schwerbehindertenvertretung gehören.

In diesem Seminar lernen Sie:

Wichtige Fachbegriffe im Fest- und Gleichstellungsverfahren

- Behinderung, Schwerbehinderung
- · Gleichstellung mit (schwer-)behinderten Menschen
- Grad der Behinderung (GdB)

Feststellung der (Schwer-)Behinderung

- Antrag auf Feststellung der Behinderung
- · Zuständige Behörde, Ansprechpartner, Vordrucke
- Einzureichende medizinische Unterlagen

Feststellungsantrag - Verfahrensablauf

- Erstantrag, Neuantrag, Verlängerung des (Schwer-)Behindertenausweises, Verschlimmerungsantrag
- Verwaltungsentscheidung
- · Bescheid, (Schwer-)Behindertenausweis

Gleichstellungsantrag - Verfahrensablauf

- Voraussetzungen kennen
- Wer ist die zuständige Behörde?
- · Unterschiede zur (Schwer-)Behinderteneigenschaft

Sozialmedizinische Bewertung

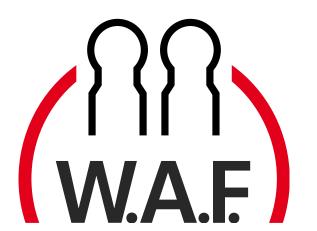
- Die versorgungsmedizinischen Grundsätze als Beurteilungsmaßstab bei Behinderungen
- · Einzel-GdS und Gesamt-GdB-Bildung
- · Nachteilsausgleiche für besondere Gruppen (schwer-)behinderter Menschen
- · Erfahrungswerte mit Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung

Möglichkeiten bei Nichtanerkennung

- Widerspruch, Widerspruchsbescheid
- Klagemöglichkeiten
- Klageverfahren
- Rechtsbehelfe, Rechtswahrung bei Verlust bzw. Entziehung der (Schwer-)Behinderteneigenschaft

Unterstützungsmöglichkeiten durch die Schwerbehindertenvertretung

Anerkennung der Schwerbehinderung und Gleichstellung



Seminarablauf

07. Dezember	13:30 - 14:00	Empfang der Teilnehmer, Begrüßungskaffee und Snacks
	14:00 - 15:30	Seminareröffnung, Begrüßung, Vorstellung etc.
	15:30 - 15:50	Kaffee- / Tee-Pause
	15:50 - 18:00	Ende des ersten Seminartages
08. Dezember -	09:00 - 10:30	Fortsetzung des Seminars
09. Dezember	10:30 - 10:50	Kaffee- / Tee-Pause
	10:50 - 12:30	Fortsetzung des Seminars
	12:30 - 13:30	Mittagspause
	15:00 - 15:20	Kaffee- / Tee-Pause
	15:20 - 16:30	Ende des Seminartages / Rahmenprogramm am Abend
10. Dezember	09:00 - 10:30	Fortsetzung des Seminars
	10:30 - 10:50	Kaffee- / Tee-Pause
	10:50 - 12:30	Fortsetzung des Seminars
	12:30	Mittagspause / Ende des Seminars

Kurzfristige Änderungen im Ablauf sind möglich.

Kostenlos für Sie!

- Arbeitsgesetze
- Terminplaner mit praktischen Arbeitshilfen
- · Umfangreiche Seminarunterlagen und
- Rucksack oder Tasche



Empfong dar Toilmobrook Dogrii Quragle off og und Chooles

Seminaranmeldung

mail@waf-seminar.de



W.A.F. Institut für Betriebsräte-Fortbildung, Blumenstraße 3, 82327 Tutzing

narteilnehmer 2: Herr Immerim Betrieb Betrieb tion im Betriebsrat/in der SBV
Herr Drname Jummer im Betrieb Betrieb
ummer im Betrieb Betrieb
ummer im Betrieb Betrieb
Betrieb
tion im Betriebsrat/in der SBV
ummer Betriebsrat/SBV
ummer Betriebsrat/SBV
ner Betriebsrat/SBV
triebsrat/SBV
mmer
tel- und/oder Verpflegungskosten direkt mit Ihrem Arbeitgeber
igesgast ohne Übernachtung:
Tagesgast (Mittagessen) Tagesgast (Mittag- und Abendessen)